

Exkursion ins Gläserne Labor

am 12.02. und 19.02. 2018

... ein Bericht von Sarah Haghdadi Klasse 11, ergänzt durch Frau G. Schmidt- Lorenz

Am 12.02. und auch 19.02.2018 waren die Leistungskurse des 2. Semesters von Frau Schmidt-Lorenz und Frau Arnold im Rahmen des Unterrichts auf einer Exkursion im Gläsernen Labor in Berlin Buch. Los ging es mit einem Ballspiel mit und ohne Prismabrille, welches zur allgemeinen Erheiterung Schüler*innen führte. Sinn des Ganzen war natürlich zu zeigen, wie schnell sich das menschliche Gehirn an veränderte Bedingungen anpassen und lernen kann.



Foto 1: Schüler*innen ohne Brille

Foto 2: Rückert- Schüler*innen mit Brille und auf „Ballsuche“

Danach wurde das Wissen aus dem ersten Semester zum Thema „Neurophysiologie“ an verschiedenen praktischen Stationen wiederholt und zusammengefasst. Die Schüler*innen erarbeiteten sich in Partnerarbeit, wie Nerven Muskeln bewegen, Membranpotenziale praktisch gemessen werden, Bewegungsabläufe gelernt und gespeichert werden und wie genau der Achillessehnenreflex funktioniert. Auch am Regenwurm konnte durch vorsichtige mechanische Reizung die Impulsweiterleitung an nicht myelinisierten Nervenfasern experimentell veranschaulicht werden.



Foto 3: Hier wird der Aufbau des Gehirns wiederholt
(Patricia Sarah und Elena, Klasse 11)



Foto 4: Tobias und Tessa beim Experimentieren

Zum Schluss wurden die Ergebnisse der verschiedenen Stationen durch die Schüler*innen präsentiert und zusammengefasst.

Fazit ist der Schüler*innen ist: Wir haben nochmals gute und zusätzliche Kenntnisse erworben und es hat uns sehr viel Spaß gemacht.



Foto 5: Wenzel und Pedro lernen am Fingerlabyrinth



Foto 6: Sarah und Elena führen Messungen mit Elektroden zum Achillessehnenreflex durch